

Tipps & Tricks für die Urlaubszeit

Was ist zu beachten?

Besonders in Corona-Zeiten ist es wichtig, sich rechtzeitig über die wichtigsten Ein- und Ausreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes, das aktuelle Infektionsgeschehen oder politische Unruhen zu informieren. Auch die klimatischen Gegebenheiten sind zu beachten – nicht nur, um das Richtige in den Koffer zu packen, sondern auch um gesundheitlichen Belastungen vorzubeugen. Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zusammengestellt, damit es keine unangenehmen Überraschungen gibt.

Reiseversicherung

Die meisten Kreditkarten bieten heute eine Reiseversicherung mit oder ohne Stornoschutz. Wissen Sie, für welche Eventualitäten Sie und Ihre Mitreisenden geschützt sind? Auch wenn sich vieles noch kurzfristig optimieren lässt, eine neue Karte braucht in der Regel eine Woche vom Antrag bis zu Ihnen nach Hause. Der Reisestornoschutz gilt erst ab einer gewissen Anwartschaftszeit (in der Regel 10 Tage).

Leider wurden die meisten Reiseversicherungspakete nicht an die aktuelle Corona-Situation angepasst. Beachten Sie daher, dass eine Reisestornoversicherung nur dann greift, wenn Sie **vor** Reiseantritt an Covid-19 erkranken. Zusatzkosten oder Verdienstauffälle durch Quarantäne – beispielsweise, weil kurzfristig Regeln im Urlaubs- oder Herkunftsland geändert wurden – sind bei den meisten Versicherungspaketen nicht versichert.

Reisestorno – welche Regeln gelten?

Leider lässt sich das nicht vereinheitlichen. Erkundigen Sie sich genau vor der Buchung beim Reisebüro oder sonstigen Anbietern, unter welchen Bedingungen Sie Leistungen stornieren können. Die gute Nachricht: Viele Buchungsplattformen bieten derzeit kostenlose Stornomöglichkeiten bis einen Tag vor Reiseantritt.

Debitkarte freischalten lassen

Vergessen Sie nicht, bei Reisen **außerhalb Europas**, Ihre Debitkarte einfach und bequem in der BTV Banking App freizuschalten (GeoControl). Oder Sie bitten Ihren BTV Betreuer, das für Sie zu erledigen. Außerhalb der EU sind Transaktionen auf Magnetstreifenbasis zu Ihrer Sicherheit gesperrt.

Debit- oder Kreditkarte?

Hier empfehlen wir beides. Beantragen Sie unbedingt eine Kreditkarte **mit** PIN (in der Regel frei wählbar). In vielen Ländern wird schon statt der Unterschrift der PIN-Code

Telefonieren und Surfen im Ausland

- **Roaming:** Erkundigen Sie sich vor Urlaubsantritt bei Ihrem Handyanbieter, wie viel Sie im Urlaubsland mit Ihrem Tarif für Telefonieren, SMS und Internetsurfen bezahlen müssen. Seit 2017 sind Roamingentgelte in der EU reguliert.
- **Internetnutzung im Ausland:** Prüfen Sie bei der Gelegenheit auch, ob Ihr Handytarif die Nutzung von Internetdiensten im Ausland erlaubt und wie hoch die Beschränkung für Ihr Datenvolumen ist. Achtung bei der Nutzung auf Fähren, Kreuzfahrten oder Flughäfen – hier lauern hohe Kosten.
- **Einstellungen am Mobiltelefon:** Auch die Einstellungen am Mobiltelefon sollten überprüft werden (Internetzugriff im Ausland).

verlangt. Das ist sicherer und bietet Ihnen im Notfall auch Zugang zu Bargeld. Üblicherweise ist der Bezug von Bargeld mit der Debitkarte aber günstiger als mit der Kreditkarte. Überprüfen Sie auch das für den Urlaub zur Verfügung stehende Kartenlimit – vor allem, wenn Sie einen Mietwagen leihen wollen.

Besonders gut ausgestattet sind Sie mit einer BTV Black – Österreichs exklusivste Debitkarte. Denn mit der BTV Black profitieren Sie neben anderen Vorteilen auch von der Möglichkeit, weltweit kostenlos Bargeld zu beziehen.

Beachten Sie: In einigen Ländern ist die Akzeptanz der Debitkarte aktuell eingeschränkt. Erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise bei Ihrem BTV Betreuer. Und wenn Sie wissen möchten, ob und wo in Ihrem Urlaubsort ein Bankomat zu finden ist, dann hilft Ihnen die Bankomatsuchfunktion auf <https://www.psa.at>.

Schadensfälle im Urlaub

Sie wurden beraubt oder haben die Geldtasche verloren? Sie hatten einen Unfall oder sind schwer erkrankt? Die Visitenkarte Ihres BTV Betreuers oder die Hotlinenummer der Reiseversicherung gehören auf jeden Fall ins Urlaubsgepäck. Legen Sie diese Informationen und einen Scan Ihres

Tipps & Tricks für die Urlaubszeit

Was ist zu beachten?

Reisepasses oder anderer Dokumente auch am besten in Ihrem E-Mail-Konto oder auf einem anderen über das Internet zugänglichen Speicherplatz ab. So haben Sie auch dann Zugriff, wenn buchstäblich alles weg ist.

Sicherer Umgang mit Zahlungsmitteln

Diese zehn goldenen Regeln helfen, das Diebstahl- und Betrugsrisiko auf Reisen drastisch zu reduzieren:

- Nehmen Sie nur wenig Bargeld mit und tragen Sie es am Körper: Brust- oder Bauchtaschen eignen sich deutlich besser als die Hosentaschen.
- Tragen Sie für den Fall eines Überfalls eine zweite Geldtasche mit sich, die Sie mit abgelaufenen Kredit- und Bankkarten und etwas Bargeld (Scheine, am besten Landes- und Heimatwährung gemischt) bestücken. Im Normalfall wird der Räuber nur einen kurzen Blick auf seine Beute werfen und dann von Ihnen ablassen.
- Wechseln Sie Bargeld nur in offiziellen Wechselstuben und Banken.
- Lassen Sie sich beim Geld abheben oder Bezahlen nicht von Dritten helfen. Schützen Sie Ihre PIN-Codes und Passwörter vor dem Ausspähen, z. B. durch Abdecken.
- Geben Sie Karten nach Möglichkeit nicht aus der Hand.
- Wird eine Karte eingezogen oder bleibt sie in einem Gerät stecken, lassen Sie diese sofort sperren.
- Lassen Sie bei fremden Währungen besondere Vorsicht walten. Nicht nur beim Herausgeben von Wechselgeld, sondern auch beim Bezahlen mit der Karte.
- Lassen Sie sich ausreichend Zeit bei der Umrechnung von Beträgen in Fremdwährung. Ist der Betrag mit PIN-Code oder Unterschrift nämlich erst einmal bestätigt, haben Sie die Zahlung rechtsgültig autorisiert. Viele Betrüger nützen diesen Umstand zu deren Gunsten.
- Lehnen Sie Angebote an Bankomaten und Bankomatkassen zur Umrechnung des Fremdwährungsbetrages in Euro ab. In den meisten Fällen entstehen dadurch hohe Spesen, die je nach Rechtslage im Urlaubsland nicht immer wie in Österreich klar ausgewiesen werden müssen.
- Benutzen Sie für Banking-Transaktionen keine – unter Umständen virenverseuchte – PCs in Internetcafés.
- Kontrollieren Sie Ihre Kontobewegungen auch unterwegs mit Ihrer BTV Banking App. So entgeht Ihnen nichts und Sie haben ständig einen Überblick über Ihre Ausgaben.

Die BTV wünscht Ihnen eine schöne und sichere Urlaubszeit!

Website Außenministerium [Österreich](#), [Deutschland](#), [der Schweiz](#) und [Italien](#)

Haftungsausschluss

Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen und behalten uns einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Preisangaben, ausdrücklich vor. Durch kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.